



Zielgruppen:

Klasse 3-4

Klasse 5-6

Klasse 7-8

Klasse 9-10

© Mag. Eva Maria Teja Mayer

Mag. Eva Maria Teja Mayer

Wien, W

www.evamariateja.com

Kurzbiographie:

Mag. Eva Maria Teja Mayer wurde 1962 in Wien geboren. Nach ihrer "westlichen" Ausbildung (1980 Matura; Studium der Alten Geschichte & Altertumskunde, Geschichte, Klass. Archäologie, Orientalistik und Romanistik; 1988 Sponion) setzte sie sich intensiv mit dem östlich-asiatischen Kulturkreis auseinander. Sie absolvierte verschiedene Ausbildungen über alternative Heiltechniken, Energiearbeit und Psychologie in Deutschland, Österreich und Indien. Durch ihre ausgedehnten Reisen durch Europa, den nahen Osten und Indien schöpft sie ihr Wissen auch aus authentischem Erleben. Seit 1997 ist sie schriftstellerisch tätig und hält Lesungen, Vorträge und Workshops für Kinder und Erwachsene in Österreich, Deutschland, Serbien-Montenegro und Indien. Ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten sind bunt gemischt: Ausgrabungsarbeiten in Carnuntum, Bibliotheksaushilfe, Übersetzerin und Illustratorin, Verkäuferin, Nachhilfelehrerin, Kindermädchen, Meinungsumfragen, Zeitungsverteilen. Ihre derzeitigen Beschäftigungen sind: Geschichten schreiben; Lesungen, Vorträge und Workshops an Bildungsinstituten, Schulen, spirituellen Zentren und zuhause; Telefonverkauf bei der Tageszeitung "Der Standard".

Eva Maria Teja Mayer schreibt mit Hingabe historische Kinder- und Jugenderzählungen, phantastische und religiöse Geschichten für Kinder und Erwachsene sowie Bilderbuchtexte. Ihre Themen sind: spirituelle Fragestellungen, Weltreligionen, Kennenlernen verschiedener Kulturen, fremde Traditionen, soziale Integration und Umweltfragen.

Kinder/Jugendbücher:

2007: **Ein neuer Morgen für Munir**, Tyrolia

2009: **Ein Haydn-Spass**, Wiener Domverlag, Hg. Lene Mayer-Skumanz

Autoren: Lene Mayer-Skumanz, Friedl Hofbauer, Jutta Treiber, Gerda Anger-Schmidt, Christoph Mauz, Monika Pelz, **Eva Maria Teja Mayer**, Cornelia Buchinger und Elisabeth Etz

Preise/Auszeichnungen/Stipendien:

Buchtipps des Monats in STUBE Wien, März 2000 für "Jonathan und David"

2005 Mira-Lobe-Stipendium für Kinder- und Jugendliteratur

Ab 2006 Mitglied des österreichischen Presseclubs Concordia & der Journalisten-NGO „Press for Peache“ (AJK/Pakistan).



Ein neuer Morgen für Munir. Eine Erzählung aus Kaschmir. ISBN 978-3-7022-2866-8

Eine Jugenderzählung über Verantwortung, Freundschaft, Geschwisterlichkeit und den Glauben an Allah.

Am 8. Oktober 2005 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,6 die Region Kaschmir. Das Buch erzählt die Geschichte des 11-jährigen Munir aus einem Bergdorf im von Pakistan kontrollierten Teil Kaschmirs, vom Kampf ums Überleben nach der Naturkatastrophe. Munir überlebt den Einsturz seiner Schule leicht verletzt und zögert keinen Augenblick, unter der Anleitung seines Großvaters Verantwortung für seine Geschwister und Mitschüler zu übernehmen - nur gemeinsam besteht man diese schwere Prüfung Allahs. Als sich Mudschahidiin ("Kämpfer für den Glauben"), die im von Indien besetzten Teil Kaschmirs einen bewaffneten Freiheitskampf führen, mit Hilfsgütern in das abgelegene Bergdorf durchschlagen, darf Munir sie auf dem Rückweg begleiten, um seine verletzten Geschwister Ashraf und Fatimah sowie seinen Freund Khalid in ein Spital im Tal zu bringen. Munir wird Zeuge von Plünderungen, Kämpfen um Wasser, Nahrungsmittel, Zelte und Decken, von Schwarzhandel, Korruption und Erpressungsversuchen, aber auch von selbstlosem Einsatz vieler freiwilliger HelferInnen.

Die Erzählung lenkt den Blick auf die Werte von Mitmenschlichkeit und Solidarität in einer fremden Kultur und zeichnet ein Bild von der konkret gelebten Lebenswelt des Islams in Kaschmir und Pakistan. Ein anderes, als es die Medien für gewöhnlich vermitteln.

Mit S/W-Illustrationen von Frank Hoffmann, 2 Karten und einem ausführlichen Nachwort (Infos zu historisch-geographischem Hintergrund, Erdbeben, Menschenrechtssituation und politisch-militärischem Freiheitskampf in der Kaschmir-Region)